

Anträge und Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2024

SPD-Fraktion

*zu TOP 4 der Sitzung des Finanzausschusses
und Ausschusses für Wirtschaftsförderung am 04.12.2023*

Änderungen / Fragen zum Haushalt 2024 der Stadt Oelde															
FD	Seite HHP/Plan	Planungsstelle			Bezeichnung	Änderung/Frage von	Begründung / Frage	Ansatz Entwurf	ggf. Ansatz neu	ggf. Veränderung		Änderung Ansätze f. Folgejahre (ja/nein) ggf. abweichende Änderung unter Begründung erläutern	Antwort der Verwaltung		
		Prod.	Maßn.	Konto						mehr EUR	weniger EUR				
610		09.01.01	0245	7831001		Spülmobil	SPD	Antrag: Streichung. Wir empfehlen stattdessen, auf externe Fachanbieter zurückzugreifen, die entsprechende Geräte vermieten und fachgerechten Support bieten.	70.000,00 €	- €	- €	70.000,00 €	nein		
011 / 102						Stellenplan / Öffentlichkeitsarbeit, Büro der Bürgermeisterin	SPD	Antrag: Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Erhöhung der Stellenanteile (0,65) zu streichen, da derzeit kein erkennbarer Mehrbedarf in diesem Bereich besteht.					ja	Im Themenfeld Öffentlichkeitsarbeit, Büro der Bürgermeisterin bestehen Mehrbedarfe im Umfang von zusätzlichen 0,65 Stellenanteilen, die aufgrund von Stundenreduzierungen anderer Beschäftigter die Besetzung einer Vollzeitstelle ermöglichen.	
020 / 200	218	01.09.02		5293001		Beratungsleistungen	SPD	Antrag: Eine verbindliche Auskunft der Finanzverwaltung zur steuerlichen Handhabe bei der Auflösung des bewirtschafteten Bereichs des Stadtparkes, respektive des Eigenbetriebes "Forum" soll eingeholt werden.	- €	16.500,00 €	16.500,00 €		nein		
012	232	01.10.01		5241002		.	SPD	Antrag: Angesichts der intensiven Beanspruchung unserer Bauverwaltung und der Tatsache, dass die statistischen Daten der letzten Jahre lediglich Realisierungsgrade von etwa 60% aufzeigen, scheint eine Anpassung des Budgets um circa 200.000 Euro eine realistische Maßnahme zu sein.	1.475.000,00 €	1.275.000,00 €		200.000,00 €	nein	Der Ansatz wurde bereits gegenüber den Vorjahren abgesenkt. Gestiegene Löhne und Materialkosten bei Instandhaltungsmaßnahmen sowie ein erhöhtes Gebäudeaufkommen zur Flüchtlingsunterbringung lassen Kosten in genannter Höhe wahrscheinlich werden. Der gemeldete Ansatz sollte sich insgesamt an der Höhe der Abschreibungen orientieren, um einen Werteverlust durch Abnutzung auszugleichen. Die hinterlegte Maßnahmenliste unter dem Sachkonto ist nur informativ und kann durch unterjährig auftretende Notwendigkeiten eine Änderung erfahren.	
200	748	16.01.01		4012001		Grundsteuer B	SPD	Antrag: Anstatt der ursprünglich geplanten Erhöhung auf 501 Punkte wird eine Anpassung auf 490 Punkte vorgeschlagen.	6.072.000,00 €				133.000,00 €	ja	Eine Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer B um lediglich 16 Hebesatzpunkte würde zu einer Reduzierung ggü. der von der Bürgermeisterin vorgeschlagenen Hebesatzanpassung auf den fiktiven Hebesatz von 501 v.H. von rd. 131 TEUR (1 v.H. = 11.929 €) führen.
200	748	16.01.01		4013001		Gewerbesteuer	SPD	Antrag: Vorgeschlagen wird eine Abkehr von der Beibehaltung des bisherigen Hebesatzes zugunsten einer Anhebung auf 414 Punkte.	29.500.000 €			140.000 €		ja	Eine Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von derzeit 412 v.H. auf 414 v.H. würde unter Berücksichtigung der aktuellen Bemessungsgrundlage des Haushaltsjahres 2023 zu Mehreinnahmen von rd. 141 TEUR führen.
012	119	01.10.01	2085	7851001		Erstellung Sanierungskonzept zur Modernisierung. Des Heimathauses Sünninghausen	SPD	Antrag: Streichung. Die SPD-Fraktion hatte sich bereits beim Erwerb der Immobilie gegen diesen Kauf ausgesprochen. Wir erkennen momentan keinen Bedarf für ein derartiges Konzept, selbst wenn die Kosten auf Nachfrage bereits von 50.000 EUR auf 20.000 EUR reduziert wurden.	50.000 €	- €	- €	50.000 €	nein	Ansatz für das Gutachten kann auf 20.000 Euro reduziert werden. Es sollte aber im Laufe des Jahres 2024 bekannt sein, welcher Sanierungsaufwand auf einen potenziellen Betreiber zukommt. (Einwerben Förderungen, Zuschüsse, Spenden o.ä) Sanierung erst ab 2025 ff.	